

RS Vwgh 1987/2/11 86/03/0192

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.02.1987

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

AVG §37;

AVG §45 Abs2;

AVG §46;

StVO 1960 §38 Abs1 lit a;

VStG §25 Abs2;

Rechtssatz

Die Abstandnahme von der Einholung des vom Beschuldigten beantragten Gutachtens eines technischen Sachverständigen zur Untermauerung seiner Rechtfertigung, bei Grün in die Kreuzung eingefahren zu sein, wobei er auch auf die Bremsspuren, die Schäden und die Geschwindigkeit beider Fahrzeuge hinweist, verstößt gegen die Bestimmung des § 25 Abs 2 VStG, weil nicht von vornherein gesagt werden kann, dass dieses Beweismittel, objektiv gesehen, nicht geeignet ist, über die Frage, ob die Rechtfertigung des Beschuldigten oder die gegenteilige Darstellung des Unfallgegners den Tatsachen entspricht, Beweis zu liefern.

Schlagworte

Ablehnung eines Beweismittels Beweismittelwürdigung antizipative vorweggenommene Sachverhalt

Sachverhaltsfeststellung Freie Beweismittelwürdigung Vorweggenommene antizipative Beweismittelwürdigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1986030192.X02

Im RIS seit

11.02.1987

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>